



Landeshauptstadt München, Direktorium
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

1. stellv. Vors. Dr. Gerhard Pischel

2. stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Marienplatz 8, 80331 München

Telefon: 233-21333

E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 15.01.2025

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 03.12.2024, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner
Straße 37**

Beginn:	19.32 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Vorsitzende:	Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll:	BAG-Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Die CSU bittet um Aufnahme ihres Dringlichkeitsantrags TOP B 1.2.2 Prüfung Denkmalschutz Augustenstr. 95.

Herr Mittag begründet die Dringlichkeit mit einem TOP auf der nichtöffentlichen Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeit des Antrags und seine Behandlung als TOP werden mit einer Gegenstimme mehrheitlich beschlossen

Der Antrag C 1.2.7 Fertigstellung des Umbaus Maßmannpark? wird zurückgezogen.

Der Antrag C 1.2.8 Forderungen des Spielhaus Sophienstraße zu den Maßnahmen im Alten Botanischen Garten wird in die Sitzung 02/25 vertagt

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten und geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung

Die Protokolle der Dezember-Sitzung werden abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Die Polizei ist vertreten [REDACTED]

- Frau Eck hat eine Frage bezüglich des TOPs C 1.1.2 Unfallschwerpunkt Barerstr. / Ecke Blütenstr.

Das Halteverbot wurde extra wegen der Sichtbehinderung aufgestellt.

Die Polizei kommt regelmäßig an dieser Stelle vorbei und es wird in der Regel sofort abgeschleppt, nicht bloß verwarnt.

- Frau Eck fragt bezüglich des Antrags C 1.2.3 „*Teenie – Strich*“ im *Alten Botanischen Garten und Umfeld* nach den Erfahrungen der Polizei.
Der Polizei sind diese Fälle nicht bekannt. Es ist aber klar, dass sollte hier etwas auftauchen dies entsprechend durch die Polizei verfolgt wird.
Derzeit ist es insgesamt sehr ruhig im Park.
Herr Mittag wendet ein, dass seitens der Stadt Streetworker eingesetzt werden, weshalb es dort auch eine solche Szene geben muss.
- Herr Fleischer berichtet, dass die Taxis auf dem Schutzstreifen vor dem Augustiner Biergarten halten. Der Augustiner gehört nicht zur PI 12, sondern zur PI 14.
Die PI 14 verwarnet die Taxifahrer.
- Frau Gehling möchte wissen, ob der Polizei die Vorkommnisse in der Blütenstraße 3 bekannt sind. Das Gebäude sei überbelegt, es gäbe sehr enge Wohnverhältnisse und viel Lärm auch im Innenhof.
Frau Gehling schlägt vor hier AKIM einzuschalten.
Die Polizei kennt das Haus. Der Polizei wird öfter eine Ruhestörung gemeldet und dann ist die Polizei vor Ort. Wenn der Polizei nachts eine Ruhestörung gemeldet wird hat das niedrige Priorität und sie kommen erst nach einer halben Stunde. Dann ist die Ruhestörung meist schon vorbei und es lässt sich nichts mehr feststellen.
Frau Dr. Jarchow-Pongratz berichtet, dass Akim seit ein paar Monaten hier bereits involviert ist.
- Herr Müller berichtet, dass bei der Brauerei in der Marsstraße der Rückstau der LKWs besonders lang war- gibt es hierzu Erkenntnisse?
Es wird bei der PI 14 nachgefragt.

5. Bürger*innenanliegen

Es ist eine Bürgerin zu *TOP A 6.17 Anfrage aus BV, Einnahme des öffentlichen Raums durch die Baustellensituation Türkenstraße 50 bis 54* anwesend, deshalb wird dieser Tagesordnungspunkt vorgezogen.

Eine weitere Bürgerin ist zum Budgetantrag *TOP D 2.1 Tanzprojekt* für die 2. Klassen der Türkenschule anwesend, deshalb wird der TOP vorgezogen.

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

5.2 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Abriss Strafjustizzentrum

BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00543

6.2 Nachfragen zur Maillingerstraße

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06017

6.3 Baustelle Ecke Theresienstraße / Amalienstraße

BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00545

Es scheint noch immer keine Bautafel angebracht worden zu sein.

Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig, mit dieser Anmerkung zu antworten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

6.4 Lärm durch Gebläse

BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00550

6.5 Verkehr in der Linprunstraße zwischen Sand- und Erzgießereistraße

BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00551

6.6 Mülltonnen auf der Straße

BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00554

6.7 Nachfrage Leerstand Mehrfamilienhaus Gabelsbergerstr. 39

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07197

- 6.8 Mietenmonitor nutzen, proaktiv Mietwucher einbremsen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07196
- 6.9 Schaffung einer Kaltluftfläche am Marsplatz durch erweiterten Baumbestand
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07047
- 6.10 Eröffnung und Einweisung in die neuen Sportmöglichkeiten im Maßmannpark
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07046
Herr Fleischer kündigt an, dass er einen Budgetantrag für Trainerstunden stellen wird.
Es sollen über ein bis zwei Monate mehrmals täglich Einweisungen in die Fitnessgeräte im Maßmannpark für interessierte Bürger*innen durch qualifizierte Trainer*innen stattfinden.
Angedacht ist, eine eigene Veranstaltung des BAs durchzuführen.
- 6.11 Planung Ausbau Finanzamt
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00548
- 6.12 Mehr Bäume für die Maxvorstadt auf Flächen des Freistaates Bayern I
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06863
- 6.13 Mehr Bäume für die Maxvorstadt auf Flächen des Freistaates Bayern-II
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06865
- 6.14 Antrag UA SB: Hallenzeiten des TSC Maxvorstadt
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06862
- 6.15 Schaffung weiterer Flächen für Baumpflanzungen an der Marsstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07101
- 6.16 Leerstand Haus Veterinärstr. 8
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07200
- 6.17 Einnahme des öffentlichen Raums durch die Baustellensituation Türkenstraße 50 bis 54
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00549
Die Bürgerin wohnt mit ihrem gehbeeinträchtigten Mann als eine der letzten Mieter*innen im letzten Teil der Türkenstraße 54. Es gibt eine Mietergemeinschaft seit 2008.
Sie konnten den Abriss des Gebäudes Türkenstraße 52, beobachten. Dieses Gebäude wurde erst in den späten 80ern renoviert.
Die letzten verbleibenden Mieter*innen leiden seit 7 Jahren unter der Baustellensituation.
Noch ist unklar, ob die Baustelle wirklich wie angekündigt bis April 25 abgebaut wird.
Im Haus selbst wurde der Einbau eines Aufzugs angefangen. Die Lichtschaltung im Hausflur hält nicht ausreichend lange, damit man ein Stockwerk überwinden kann.
Der BA fragt wegen finsterem Treppenhaus bei der LBK nach, da dies nicht zumutbar ist.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 6.18 Diakoniewerk insolvent, wie werden die Gebäude und Grundstücke künftig genutzt BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00552
Es wird positiv angemerkt, dass hier ein sektoraler Bebauungsplan schnell erstellt wurde.

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte der Beauftragten

- Die Rechtsextremismusbeauftragte wirbt für die Kundgebung „Demokratie braucht dich!“ am 8. Februar von 14:00 – 17:00 Uhr auf dem Geschwister-Scholl-Platz in München ein.
Es wird noch Unterstützung gesucht. BA-Mitglieder können sich gerne melden.
- Die Mieterbeauftragte berichtet, dass Sie von einer Mieterin in der Dachauer Straße angesprochen wurde auf Leerstand.
Die Wohnungen wurden bereits dem Sozialreferat gemeldet
Die Wohnungen in der Barer Straße 72 stehen auch schon länger leer. Das Sozialreferat weiß Bescheid, leider scheint es hier keine rechtliche Handhabe zu geben.
- Der Behindertenbeauftragte, Herr Fleischer, bittet die BA-Mitglieder um Mithilfe.

Es ist gemeinsam mit der Polizei ein Vorgehen gegen Gehwegparken geplant.

Die BA-Mitglieder werden gebeten, Stellen an denen Gehwegparken stattfindet zu melden (an Herrn Fleischer oder Frau Jarchow).

In der ersten Woche werden Zettel mit der Bitte nicht auf dem Gehweg zu parken an die Autos geheftet. In der zweiten Woche gibt es dann Verwarnungen.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag Grüne vom 19.12.2024

Nachfrage Leerstand Mehrfamilienhaus Steinheilstr. 1

Beschlussvorschlag des UA: Die Zustimmung zum Antrag wird einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) beschlossen

1.2.2 Eilantrag der CSU vom 08.01.2025

Prüfung Denkmalschutz Augustenstr. 95

Beschlussvorschlag des UA: Die Zustimmung zum Antrag wird einstimmig empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten LBK KW47, KW48, KW49

2.1.2 WEB-Listen der LBK, 16.-30.11.2024

2.1.3 Neubau eines Mansarddaches mit 3 Gauben und einer Dachterrasse – GENEHMIGUNGS-VERLÄNGERUNG

Arcisstr. 38 I 16.01.2025

Zwar handelt es sich hier um die geplante Schaffung von Wohnungen, dennoch bleiben wir hier nach Diskussion der bisherigen Linie treu, Genehmigungsverlängerungen nicht zu befürworten. Gerade bei Wohnraum ist es essentiell, dass dieser zeitnah bereitgestellt wird und wir haben in unserem Viertel vergleichbare Beispiele, wo sich derartig verlängerte Genehmigungen über 12 Jahre ungenutzt bleiben.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) zugestimmt

2.1.4 Trinkwasserbrunnen Stadtteilzentrum 338 - Standort Josephsplatz

Das Baureferat ist darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um den Josephsbrunnen handelt, sondern sein richtiger Name „Franziskusbrunnen“ ist. Inhaltlich besteht hier im UA Uneinigkeit: Zum Teil wird Variante A wegen der vorhandenen Brunnenstube sowie aus Kostengründen befürwortet. Zum Teil auch Variante B weil sie zentraler liegt. Die Frage nach den Varianten muss im Vollgremium entschieden werden.

Beschlussvorschlag des UA:

Der UA empfiehlt die Abstimmung im Vollgremium, da im UA 2 Stimmen für Variante A und 2 Stimmen für B abgegeben wurden.

Diskussion im Plenum:

Herr Mittag: Variante A ist die kostengünstigere Variante und lässt sich schneller verwirklichen.

Frau Gehling: Variante B ist idealer, weil dort mehr Menschen vorbeikommen. Die Variante B ist trotz der der längeren Umsetzungszeit zu bevorzugen, es handelt sich um eine dauerhafte Einrichtung die möglichst stark frequentiert und gut sichtbar sein soll.

Herr Fleischer ist auch für Variante B, da die Variante A eher ab vom Schuss sei.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben in der Variante B wird mehrheitlich zugestimmt

- 2.1.5 Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie; Vorabinbindung der Bezirksausschüsse
Die Maxvorstadt ist von der Ausweisung nicht betroffen, die Informationen wird zur Kenntnis genommen.

- 2.1.6 Kreittmayrstr. 30, Neuaufbau des Dachstuhles, Ausbau des Dachgeschosses mit 2 WE (20 WE Bestand), Energetische Sanierung sowie Anbau von Balkonen –
ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2024-7569-22 hier: Ausbau von 3 WE im DG, Entfall Dachterrasse, Anbau eines Balkons im 5.OG, Erhöhung Pultdach, Änderung Gauben I Verlängerung bis 16.01.2025
Es geht hier nur um die geringfügige Änderung der Firsthöhe.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.7 Kreittmayerstr. 30, Abbruch Garage und Neubau Hofhaus mit Wohn- und Büronutzung I 16.01.2025
Die Situation im Innenhof wird hier durch Abbruch der Garage und die Schaffung von Wohnraum verbessert.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Türkenstr. 11 I 20.01.2025
Eine Birke, der Sachverhalt ist zutreffend.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA stimmt der Fällung zu mit der Auflage, einen Ersatzbaum zu pflanzen
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt
- 3.2.2 Amalienstraße 87, Fällungsantrag
Die Tiefgarage muss saniert werden, aus diesem Grund ist es erforderlich die Bäume zu fällen. Alle Bäume sollen wieder nachgepflanzt werden.
Beschlussvorschlag des UA: Der UA ist mit der Fällung einverstanden. Es ist darauf zu achten, dass im Bereich der nachzupflanzenden Bäume besondere Abdichtungsmaßnahmen ergriffen werden, damit die Fehler der Vergangenheit nicht wiederholt werden. Für den Innenhof ist eine Begrünung mit den fünf Ersatzpflanzungen besonders wichtig.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Vorgezogene Mülleinsammlung durch den AWM; Verlängerung bestehender Ausnahmegenehmigungen gem. § 7 Abs. 2 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) bis 31.12.2025
Die Unterrichtung wird an den zuständigen BA weitergeleitet.
- 5.2 Allgemeinverfügung Knallerverbotszone 2024/2025
- 5.3 Feuerwerksanzeige am 01.01.2025 in 80333 München, Sophienstr. 28, Dach des Charles Hotels
- 5.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028
- Gliederungsziffern
 - 3601 Baum- und Denkmalschutz
 - 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 6101 Stadtentwicklungsplanung
 - 6110 Lokalbaukommission
 - 6130 Stadtplanung
 - 6150 Städtebauförderung
 - 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung
 - Konsolidierungsvorschläge zur Ausgabenbegrenzung der Jahre 2028 ff.
 - Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 7, 16 und 21
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14929
- 5.5 Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV, Firma MTC
- 5.6 Lärmaktionsplan 2024 – Antwortschreiben des RKU zu den Stellungnahmen der Bezirksausschüsse
- Nach Diskussion wird im UA vorgeschlagen, einen Antrag ans KVR zu stellen, diesbezüglich in unserem Viertel strengere Kontrollen durchzuführen. Dies hat freilich erst dann Sinn, wenn wieder mehr Außenbetrieb herrscht und wir auch neuralgische Punkte nennen können, wo solche Kontrollen besonders nötig wären. Wir ersuchen daher die Kolleg*innen im Vollgremium, in den kommenden Wochen und Monaten darauf zu achten, Fälle zu sammeln und ggf. auch mit betroffenen Bürger*innen in Verbindung zu treten, sodass wir im UA für eine der Frühjahrssitzungen einen entsprechenden Antrag vorbereiten können.
- Es sollen gerne entsprechende Fotos auch zu den Gehwegbreiten gesammelt werden, um die BI gezielter auf die Punkte aufmerksam machen zu können. Fotos bitte an Frau Jarchow.
- 5.7 entfällt
- 5.8 entfällt
- 5.9 Sektoraler Bebauungsplan für das Karree
Schellingstraße, Amalienstraße, Adalbertstraße, Türkenstraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15057
Der BA bedauert, dass hier kein sektoraler Bebauungsplan erstellt werden konnte.
- 5.10 Bekanntgabe der Ergebnisse der Erwerbstätigen- und Flächenbedarfsprognose für die Planungsregion 14
(Landeshauptstadt München und Landkreise der Region)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14843
- 5.11 Sektoraler Bebauungsplan Nr. 2199
Arcisstraße (westlich), Heßstraße (nördlich),
Luisenstraße (östlich), Schellingstraße (südlich)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15309
Der BA freut sich, dass hier so schnell ein sektoraler Bebauungsplan erstellt werden konnte.
- 5.12 Perspektive München -
Handlungsräume der Stadtentwicklung Sachstand und Weiterentwicklung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12346
- 5.13 Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung, Bepflanzung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971
- 5.14 Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14911
Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Gestaltung von Straßen, öffentlicher Raum

Bürger*innenanliegen vom 20.11.2024

Frau Eck hat sich vor Ort ein Bild gemacht: Zwar ist der Wildwuchs in den großen Blumenkästen beseitigt, allerdings steht das Mobiliar des Schanigartens – Stühle und Blumenkästen

– auf dem Gehweg und behindert den Durchgang. Das Schreiben soll an die BI weitergeleitet werden.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 Unfallschwerpunkt Barerstr. / Ecke Blütenstr.

Bürger*innenanliegen vom 21.11.2024

Die PI12 wird in der BA-Sitzung um ihre Einschätzung gebeten. Frau Eck informiert die Bürgerin / den Bürger nach Erhalt der Antwort.

Antwort siehe A 4. Es wird kontrolliert und abgeschleppt.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.3 entfällt

1.1.4 Parkplatzkiller und Schanigärten

Bürger*innenanliegen vom 06.12.2024

Die Bürgerin / der Bürger beklagt, dass in den Sommermonaten in der Schellingstraße / Türkenstraße auf den Gehwegen mit Rollstuhl kaum ein Durchkommen ist, da die Gäste auf den diversen Freischankflächen die Markierungen zumeist ignorieren.

Herr Fleischer möchte zusammen mit dem Behindertenbeirat der Stadt eine Ortsbegehung durchführen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Ablehnung

Das Schreiben soll an die BI weitergeleitet werden.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.5 Lärmbelästigung Eisstockschiessen [REDACTED] Adalbertstr.

Bürger*innenanliegen vom 06.12.2024

Das Schreiben soll an die BI weitergeleitet werden. Der UA möchte wissen, warum Eisstockschießen im eng bebauten Wohngebiet erlaubt wurde. Frau Eck will sich vor Ort ein Bild machen.

Frau Eck berichtet, dass sich die Lage nach Weihnachten bereits entspannt hat.

Vor Weihnachten wurden pro Tag 5 Bahnen vermietet, jetzt wird maximal eine Bahn pro Tag vermietet.

Zudem wurden die Eisbahnen mit Matten und Gummistreifen nachgebessert

Frau Eck nimmt Kontakt mit der Bürgerin auf und fragt nach, ob sie sich weiterhin beeinträchtigt fühlt. Gleichzeitig fragt Frau Eck bei der BI nach, um zu erfahren, wie es zur Genehmigung des Eisstockschießens gekommen ist.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Fußgänger-Übergang Leopoldstraße an der Georgenstraße- Schulkinder

Bürger*innenanliegen vom 05.12.2024

Der Übergang liegt im BA12, weitere Übergänge bei uns.

Es wird vorgeschlagen das Bürgeranliegen an die Schulwegsicherheit des MOR weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Grundstückszufahrt zum Anwesen Heßstr.30

Bürger*innenanliegen vom 13.12.2024

Frau Eck hat sich vor Ort ein Bild gemacht. Die „Zufahrt“ ist ein Weg zu zwei Mietshäusern. Auf der Hälfte befinden sich Mülltonnen und Fahrradständer. Dort wäre eine Zufahrt ohnehin nicht möglich. Der UA will keinen Präzedenzfall schaffen. Frau Eck antwortet der Bürgerin / dem Bürger.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag SPD vom 18.12.2024

WC-Anlage im U-Bahnhof Josephsplatz – eine unendliche Geschichte?

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag Grüne vom 19.12.2024

Anfrage zur barrierefreien Lade-Infrastruktur in der Maxvorstadt

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.3 Antrag CSU vom 20.12.2024

„Teenie – Strich“ im Alten Botanischen Garten und Umfeld

Grüne und SPD lehnen den Antrag ab: Der Antrag suggeriert, dass die Polizei bei Straftaten tatenlos zusieht – was nicht der Fall ist. Die PI12 hat den AGB als Schwerpunkt ihrer Arbeit und hat sogar noch personell aufgestockt. Die Task Force Hauptbahnhof arbeitet intensiv an der Lösung. So steht beispielsweise die Stabstelle Kinderschutz des Stadtjugendamtes München im engen Austausch mit dem Polizeipräsidium und dem Kommunalen Außendienst. Daraus resultierend beschäftigt sich das Stadtjugendamt München intensiv mit Lösungsstrategien. Hierzu hat bereits am 16.10.2024 ein Gespräch mit den Kolleg*innen des Kommunalen Außendienstes, der Polizei und der Stabstelle Kinderschutz stattgefunden.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2.4 Antrag CSU vom 20.12.2024

„Trixi-Spiegel“ an der Kreuzung Adalbert-/Arcisstraße – Unendliche Geschichte Teil 1

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.5 Antrag CSU vom 20.12.2024

U-Bahn-Toilette Josephsplatz – freier Zugang für Kinder

Die UA-Mitglieder sehen einen solchen Zugang mehrheitlich als nicht praktikabel an.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2.6 Antrag CSU vom 20.12.2024

U-Bahn-Toilette Josephsplatz – genannter Termin auf der Bürgerversammlung verstrichen. Unendliche Geschichte Teil 2

Der UA bittet, die Fraktionssprecher von SPD und CSU sich zu besprechen, ob die beiden Anträge zu einem zusammengefasst werden können.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung zum Antrag und zum Vorgehen

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.7 Antrag CSU vom 20.12.2024

Fertigstellung des Umbaus Maßmannpark? Wird es zur unendlichen Geschichte Teil 3?

Die CSU wird gebeten, den Antrag zurückzuziehen, da der Umbau abgeschlossen und die Geräte in Betrieb sind.

Der Antrag wird zurückgezogen

1.2.8 Gemeinsamer Antrag SPD und CSU vom 20.12.2024

Vorab-Info: Es handelt sich rein um einen Antrag der CSU.

Zum Inhalt: Die genannten Forderungen sind bereits in Umsetzung.

Grüne und SPD lehnen den Antrag auch deshalb ab, da die Forderungen nach einem Trinkbrunnen und einem sicheren Raum für Drogenkonsum fehlen. Auch ist der Begriff „Teenie-Strich“ keine Formulierung, die das Spielhaus verwendet hat.

Beschlussvorschlag des UA: mehrheitliche Ablehnung

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Anhörung zu verkehrsrechtlicher Anordnung

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

- Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt**
- 2.1.2 Stadtbezirk 3 - Anfrage Motorradstellplätze
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Lothstraße, Zeichen 283 StVO, Stadtbezirk 3
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.4 C 2.3.1 und C 2.3.2 werden en bloc abgestimmt

- 2.3.1 Schellingstr. 18, Antrag auf Erteilung einer Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.3.2 Augustenstr. 16, Neuantrag Freischankfläche
Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Versammlungen unter freiem Himmel
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3 Erlaubnisbescheide Veranstaltungen
- 3.4 Unveränderte Gaststättenfortführungen
- 3.5 Antwort der Stadtverwaltung auf Bürger*innenanliegen - Parkende Wohnmobile TOP C 1.1.3/ 12 2024
- 3.6 Baumaßnahmen der Stadtwerke
- 3.7 (U) Neubau Hauptbahnhof -
 Finanzierungsbedarf für den Bau der beiden Anlagen
 Fahrradgarage im Neubau Empfangsgebäude,
 Fahrradgarage im U1/U2-Bauwerk
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12551
- 3.8 (U) Generalinstandsetzung Hackerbrücke
 mit Vorlandbrücke (BW 40/6 A und B)
 im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt,
 im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt und
 im 8. Stadtbezirk Schwanthalerhöhe
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14488

Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Elternbeirat der Grundschule an der Türkenstraße

Maßnahme: Tanzprojekt für die 2. Klassen vom 13.01. - 30.04.2025

Beantragter Zuschuss: 1.808,00 Euro

Die anwesende Bürgerin bedankt sich vorab für die im letzten Jahr durch den BA 3 mitfinanzierten Projekte (ein Konzert und Tanzstunden in der GS Türkenstraße)

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen**

- 2.2 Ausschreibung REGSAM-Schwerpunktarbeit 2025

Wurde zur Kenntnis genommen

- 2.3 Antrag des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg (BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07293) mit der Bitte um Unterstützung durch die anderen Bezirksausschüsse

Beschlussvorschlag des UA: Einstimmige Ablehnung, Notwendigkeit wird nicht gesehen**Abstimmungsergebnis: Eine Unterstützung des Antrags des BA 9 wird einstimmig abgelehnt****3. Aktuelle Sachstandsberichte****4. Unterrichtungen**

- 4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

- 4.2 (U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2025

Vollzug des Haushaltsplanes 2025

für den Bereich "Förderung freier Träger"

des Stadtjugendamtes

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14984

- 4.3 (U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2025

Vollzug des Haushaltsplanes 2025

für den Bereich "Förderung freie Träger"

des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14917

- 4.4 (U) Haushaltsplan 2025 – Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2025

Vollzug des Haushaltsplanes 2025

für den Bereich „Förderung freier Träger“

des Amtes für Wohnen und Migration

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14918

- 4.5 (U) Haushaltsplan 2025 - Produkt- und zielorientierte Ansätze

Zuschussnehmerdatei 2025

Vollzug des Haushaltsplanes 2025 für den Bereich "Förderung freier Träger"

des Amtes für Soziale Sicherung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14789

- 4.6 (U) Verlängerung bestehender Unterkünfte für Geflüchtete an den Standorten

- Seidlstraße 2

- Stahlgruberring 28

- Rambergstraße 6

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14545

- 4.7 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024

Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878

- 4.8 Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2024;

Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 - 2027 im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028

Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13835

- 4.9 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)

2024 – 2028

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14991

4.10 Schreiben Luisengymnasium

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen**E Kultur und Demokratieförderung****1. Bürger*innenanliegen und Anträge****1.1 Bürger*innenanliegen****1.1.1 Aufwertung der U-Bahn-Galerie im Sperrengeschoss der Haltestelle Universität**

Bürger*innenanliegen vom 04.12.2024

Der UA schlägt vor, das Schreiben an die SWM weiterzuleiten und darum, zu bitten, bei einer etwaigen Neugestaltung des U-Bahnhofes dies zu berücksichtigen und auch für eine bessere Sichtbarkeit der Galerie zu sorgen. Die UA Vorsitzende leitet diese Information der Bürgerin entsprechend weiter.

Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge**2. Entscheidungen und Anhörungen****2.1 Budget**

Antragsteller*in: CultureClouds e.V.

Maßnahme: Rampenlichter DemokrARTie vom 20.01. - 31.12.2025

Beantragter Zuschuss: 3.375,00 Euro

Es handelt sich um ein partizipatives Kinder- und Jugendtheaterfestival, das in dieser Form in Deutschland einzigartig ist. Das Festival gibt es schon seit einiger Zeit in München. Aufführungen finden sowohl für ein erwachsenes Publikum (vor allem abends) als auch tagsüber statt. Tagsüber gibt es Workshops speziell für Kinder und Jugendliche, die ihre Stücke auch selbst präsentieren können. Außerdem gibt es ein umfangreiches Schulprogramm, zu dem alle Schulen in München eingeladen werden. Dieses Programm kann entweder nur aus Vorstellungen oder auch aus Workshops bestehen. Die Schulen in den umliegenden Stadtbezirken des Kreativquartiers werden gesondert angeschrieben, und auf diese wird ein besonderer Fokus bei der Bewerbung des Programms gelegt. Daher auch der Antrag an den BA 3. In diesem Jahr gibt es erstmals ein übergeordnetes Thema: demokrARTie. Dieses Thema beschäftigt sowohl die Festivalmacher*innen als auch die Jugendlichen. Auch die Arbeitsweise – ein demokratisches und partizipatives Miteinander – steht im Vordergrund, insbesondere in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern. Die Finanzierung des Festivals ist, wie so oft im Kulturbereich, sehr kleinteilig und gestückelt, da die Grundfinanzierung durch das Kulturreferat nicht ausreicht. Beim BA 3 werden die Honorare für die Schulworkshops im Viertel beantragt. Es gibt auch einen engen Kontakt zum MUZ.

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung, bis klar ist, welche Schulen aus dem Viertel teilnehmen.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in die nächste Sitzung vertagt

2.2 Budget

Antragsteller*in: Initiative "Ausstellung botanischer Garten"

Maßnahme: Ausstellung "+/_schauen" vom 27.01. - 16.02.2025

Beantragter Zuschuss: 1.250,00 Euro

Die Antragsteller*innen stellen das Projekt vor. Es handelt sich dabei um eine Klasse der Akademie der bildenden Künste, die für eine Ausstellung im Kunstpavillon im AGB ausgewählt wurden. Die Ausstellung wird Teil über den Förderverein der Akademie finanziert, nun liegt der Antrag für den Fehlbetrag von 1250€ vor. Die Ausstellung widmet sich dem Ort des AGB aus verschiedenen Perspektiven und betrachtet den aktuellen Diskurs aus einem anderen Blickwinkel und führt diesen aus einer künstlerischen Perspektive.

Führungen für Mitglieder des BAs sind möglich.

Beschlussvorschlag des UA: Der UA stimmt einstimmig für eine Förderung in voller Höhe.
Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) in voller Höhe beschlossen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Verwendungsnachweise Stadtbezirksbudget

4.2 Beschlussentwurf: Open Library in der Maxvorstadt

Von den Unterrichtungen unter E 4 wurde Kenntnis genommen

5. Sonstiges

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2024-2028

Kenntnisnahme

F 2 Beschriftung des Bürgerbüros

Bürger*innenanliegen vom 04.12.2024

Weitergabe des Schreibens ans Kommunalreferat

Gleichzeitig soll wegen dem Telekomkasten vor dem Bürgerbüro nachgefragt werden

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

F 3 Aufräumaktion Bürgerbüro (*vertagt aus 12/24*)

Vertagung in die Märzsession

F 4 Haushaltsbeschluss 2025; Stadtbezirksbudgets für 2025

Kenntnisnahme

München, 15.01.2025

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte
Protokoll